

Seiteneinstieg in Hessen

Beitrag von „s3g4“ vom 31. Oktober 2025 06:17

[Zitat von Kris24](#)

Ich vermute sehr, dass es hier nicht um die ersten 10 % geht, sonst würde die SL unbefristet wollen. SL wissen sehr gut über die Fähigkeiten ihrer Lehrkräfte Bescheid. Befristet bedeutet, man darfst solange unterrichten, bis sie etwas besseres gefunden haben.

Das vermute ich hier ehrlich gesagt nicht. Ich kann mir aber gut vorstellen, dass die SL keinen Zwang sieht, weil läuft ja. Außerdem machen unsere SSÄ sehr ungerne unbefristete Verträge für Nichterfüller-Lehrkräfte. Wenn hier kein guter Kontakt zum Dezernat besteht, kann es auch sein, dass es gar nicht ermöglicht wird.

Daher bleibe ich dabei: Vorbereitungsdienst oder ein Equivalent sind immer zu bevorzugen, losgelöst vom Inhaltlichen.

[Zitat von Kris24](#)

Referendariat ist die praktische Ausbildung zum Lehrer. Ich möchte nicht von einem Chirurgen operiert werden, der es nur aus Büchern gelernt hat und sein praktisches Können am Patienten lernt und meint das reicht. Mag sein, dass er ein Naturtalent ist, aber er soll es inkl. Prüfung bewiesen haben, bevor er mich operiert. Im absoluten Notfall mag man vielleicht Abstriche machen, aber nicht, wenn man die Wahl hat.

In erster Linie führt der Vorbereitungsdienst zur Laufbahnbefähigung. Wenn man hier was für den Dienst später mitnehmen kann, gut. Am Ende ist die verwaltungsrechtliche Seite aber deutlich wichtiger.